



Konzeption für die Fußball-Jugendarbeit des SC Eintracht Oberursel 1957 e.V.



Inhalt

Vorwort

Allgemeines

- Sitzungsregelungen
- Allgemeine Zielsetzung der Fußball-Jugendabteilung

Sportliche Ziele

- Definition
- Dokumentation
- Talentförderung
- Sportliche Ausrichtung

Soziales

- Umfeld
- Förderung des Gemeinschaftssinns
- Elternbeteiligung

Verhalten (Codex)

- Grundregeln
- Fairplay
- Emotionen

Trainer/Betreuer/Jugendleitung

- Regelungen

Aussendarstellung

- Vereinbarung der Jugendtrainer

Vorwort der Jugendleitung und der Jugendtrainer

Dieses Jugendkonzept wurde von den Trainern und Betreuern der Fußball-Jugendabteilung des Sportclub Eintracht Oberursel erarbeitet. Es ist unser Leitfaden, das Fundament, mit dem wir eine jahrzehntelange erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen und weiterentwickeln möchten. Wir haben Ziele formuliert, die wir gemeinsam mit unseren Jugendspielerinnen und –Spielern, deren Eltern, Verwandten und Freunden erreichen wollen. Dabei spielen neben den sportlichen auch soziale Aspekte eine wichtige Rolle.

Dieses Konzept beinhaltet zunächst einmal nur Grundsätzliches. Details, insbesondere über die fußballerischen Ausbildungsziele in den einzelnen Altersklassen, werden in weiteren Schritten in diese Konzeption mit einfließen.

Jugendfußball beim SC Eintracht Oberursel soll allen Beteiligten Freude bereiten. Den vielen ehrenamtlich Tätigen im Verein genauso wie den Gastmannschaften, Schiedsrichtern, Spielern und Zuschauern. Damit dies gelingt müssen auch einige Grundregeln beachtet werden.

Der Startschuss ist gefallen, bitte beteiligt Euch alle an der Umsetzung dieser Konzeption, damit wir in Zukunft gemeinsam, mit viel Spaß und Freude, tolle sportliche Erfolge erzielen können.

Sommer 2009

Die Jugendleitung

Die Jugendtrainer

Allgemeines

Sitzungsregelungen

Regeln bei Jugendsitzungen und Elternabenden:

- Wir sind ruhig
- Wir hören zu
- Wir lassen jeden ausreden
- Wir lassen andere Meinungen zu
- Wir arbeiten aktiv mit
- Wir tragen Mehrheitsbeschlüsse mit

Allgemeine Zielsetzung der Fußball-Jugendarbeit

Wir wollen Spieler für die Senioren ausbilden

- Wir wollen eine gute fußballerische Ausbildung bieten und Talente fördern
d.h. altersgerechtes Training von zunehmend fachlich ausgebildeten Trainern
- Wir wollen soziale Kompetenz vermitteln
Vermittlung sozialer Kompetenz über den Mannschaftssport und darüber hinaus
- Wir wollen unseren Codex erfüllen
Wir haben unsere Werte im Umgang miteinander definiert und wollen diese auch gemeinsam leben und uns daran erinnern

Sportliche Ziele

Definition

- Wir wollen im nächsten Schritt unsere Spielphilosophie und sportliche Ziele nach Altersklassen definieren!

Dokumentation

- Individuelle Ausbildungsziele werden in einem „Zeugnis/Urkunde“ dokumentiert!

Talentförderung

- Zur Förderung von Talenten ab den D-Junioren (U12) wollen wir ein separates Training nach dem Vorbild des ‘DFB Stützpunkttrainings’ anbieten!

Sportliche Ausrichtung

- Nehmen, ab dieser Jahrgangsstufe, mehrere Mannschaften am Spielbetrieb teil, wird jeweils ein Leistungs- und ein Perspektivkader gebildet.
- Die Spieler/-innen werden entsprechend ihrer Entwicklung und ihrem Leistungsvermögen eingeteilt. Die Einteilung schlagen die für die jeweilige Jahrgangsstufe zuständigen Trainer vor. Dies soll in Absprache mit den betroffenen Spieler-innen geschehen, dabei sollen soziale Aspekte berücksichtigt werden. Die Spieler/-innen des Perspektivkaders sollen an den Leistungskader herangeführt werden.

Soziales

Soziales Umfeld

- Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen im Verein, ohne Einfluss ihrer Herkunft oder ihres gesellschaftlichen Standes, ein Umfeld bieten in dem sie sich wohlfühlen können.
- Wir wollen soziale Kompetenzen vermitteln.

Gemeinschaftssinn

- Zur Förderung des Gemeinschaftssinnes bieten wir, neben dem Fußball, auch andere Aktivitäten an. Beispielsweise Turnier- und Ausflugsfahrten, Übernachtungen, Mannschaftsfeiern etc.

Elternbeteiligung

- Wir erwarten, dass sich die Eltern (Erziehungsberechtigte), im Rahmen ihrer Möglichkeiten, aktiv am Vereinsleben beteiligen (z.B. Dienste und Essens-Spenden bei Turnieren).

Zusammenarbeit Seniorenabteilung

- Wir streben eine enge Zusammenarbeit zwischen der Fußball-Jugendabteilung und den Fußball-Senioren an, zum Beispiel durch Mannschafts-Patenschaften, Trainingsbeteiligung etc.

Verhalten (Codex)

Grundregeln

- Es werden weder Schiedsrichter noch Gegner, Zuschauer, Jugend-Spieler oder Funktionäre beschimpft, beleidigt oder in sonstiger Art und Weise verbal oder gar tätlich angegriffen.
- Jugendtrainer/-betreuerinnen des SC Eintracht Oberursel verhalten sich fair auf und neben dem Platz.
- Spieler (-innen), Trainer/Betreuer, unterstützen durch ihr Verhalten, dass der SC Eintracht Oberursel als Jugendfußballverein in der Öffentlichkeit stets positiv dargestellt wird.
-

Fairplay

- Wir leben Fairplay und wollen diesen auch vermitteln.

Emotionen

- Fußball lebt von Emotionen

Unter Berücksichtigung dieser gehen wir respektvoll mit

Gegnern

Schiedsrichtern

Eltern

Zuschauern

Trainern und Materialien um.

Trainer/Betreuer/Jugendleitung

Regelungen

- Alle Trainersitzungen sind für die Übungsleiter Pflichtsitzungen!
- Trainer tauschen sich über Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen aus!
- Fortbildungsmassnahmen (z.B. Übungsleiterlizenzen) werden von der Jugendabteilung finanziert
- Trainer erfüllen eine Vorbildfunktion!
- Es werden Materialien zur Fortbildung (z.B. Trainingsmethoden) zur Verfügung gestellt.
- Den Übungsleitern werden ausreichend Trainingsmaterialien zur Verfügung gestellt! Über Neuanschaffungen wird gemeinsam beraten.

Aussendarstellung

Vereinbarung der Jugendtrainer

- Um uns als Jugendabteilung der SC Eintracht Oberursel geschlossen zu präsentieren, einigen sich die Übungsleiter und die Jugendleitung auf einheitliche Trikots, Trainingsanzüge usw..
- Alle sonstigen Kleidungsstücke, Taschen usw. sind Vereinsfarben (grün, schwarz, weiß) auszuwählen.